

Altkleidercontainer: Weiterer Betreiber gibt auf

Immer mehr Vermüllung – Auch Rastplatz an Ise-Wanderweg betroffen – EU-Richtlinie verunsichert Bürger

VON DIRK REITMEISTER

Gifhorn. In Gifhorn ist mit dem weiteren Abbau von Altkleidercontainern zu rechnen. Nachdem sich das DRK in dem Punkt schon zurück gezogen hat, berichtete Bürgermeister Matthias Nerlich nun im Rat der Stadt, dass ein weiterer Anbieter im Oktober aufgegeben hat. Derweil wird die wilde Ablagerung - nicht nur von Altkleidern - an den Standorten offenbar immer heftiger.

Der Berg an Altkleidern neben den Container am südlichen Calberlaher Damm ragte schon wieder in den Geh- und Radweg hinein. Auch am Einkaufszentrum in Gamsen war die Tage wieder mehr neben den Containern als darinnen. Inzwischen ist an beiden Stellen aufgeräumt worden, möglicherweise auch vom Bauhof der Stadt Gifhorn.

Und der muss wohl immer häufiger Dreckspatzen hinterherräumen. „In den letzten Monaten hat die Stadt Gifhorn eine deutliche Zunahme von unsachgemäßer Müllablagerung rund um Altkleidercontainer festgestellt“, bestätigte Stadtsprecher Frank Kornath auf AZ-Anfrage. Es gehe dabei nicht nur um alte Hosen, T-Shirts und Unterwäsche. Restmüll, Plastikverpackungen und sogar Sperrmüll lande dort auch. Das sei nicht nur ein ästhetisches Pro-

blem, sondern eine Belastung für Umwelt und Wohlbefinden.

Zu viel Müll in und vor den Containern, Wiederverwerter zögen sich vom Markt zurück: Der DRK-Kreisverband hat im Frühjahr die Reißleine gezogen und seine Altkleidercontainer-Standorte aufgegeben. Nun folgt laut Nerlich ein weiterer Anbieter, „sodass wir dann nur noch auf privaten Grundstücken solche Annahmestellen haben“. Sprich: Noch weniger Container im Stadtgebiet.

Mehr Müll neben den Containern bedeutet auch mehr Aufwand für deren Betreiber, denn: Immerhin sind die verpflichtet, an den Stellen für Ordnung zu sorgen. Kornath: „Im restlichen Stadtgebiet - sofern kein Verursacher bekannt ist - entsorgt der städtische Bauhof die Abfälle. Müll in der freien Landschaft wird durch den Landkreis entsorgt.“ Der Landkreis dürfte demnach auch für jenen aufgerissenen Sack mit Altkleidern zuständig sein, den jemand am neuen Rastplatz aus Tisch und Bänken am Ise-Wanderweg zwischen Gamsen und Neudorf-Platendorf entsorgt hat.

Kornath weist noch einmal darauf hin, dass Alttextilien in den Abfallwirtschaftszentren Ausbützel oder Wesendorf zu entsorgen sind, wenn Container voll sind.

Das Abstellen daneben gilt demzufolge als Sondernutzung, was mit Bußgeld geahndet werden kann. Zeugen von Vandalismus oder unsachgemäßer Entsorgung können Beobachtungen unter ordnung@stadt-gifhorn.de dem Fachbereich Ordnung melden.

Viel Handhabe scheint die Stadt ansonsten nicht zu haben. Sie setze laut Kornath in erster Linie auf die Vernunft der Bürgerinnen und Bürger. Er appelliert, mit den Ressourcen Textilien und Bekleidung verantwortungsvoll und nachhaltig umzugehen. „Der Bedarf an Alttextilien ist weltweit offensichtlich sehr stark zurückgegangen.“


Nicht nur in Gifhorn ein Problem



Müllberg am Calberlaher Damm: Die Altkleider neben den Containern ragten bis in den Geh-/Radweg. FOTO: GERO GEREWITZ

Überfüllte Altkleidercontainer, vor denen sich Müll ballt, sind kein reines Gifhormer Problem. Bundesweit gehen Schlagzeilen dazu durch die Medien. Als Ursache dafür gilt ein Missverständnis bei der neuen EU-Richtlinie zur

Entsorgung von Altkleidern. Verschmutzte und kaputte Kleidung darf nämlich weiterhin im Restmüll entsorgt werden. Auch der Landkreis Gifhorn hat der AZ gegenüber bereits darauf hingewiesen.

MEHR NACHRICHTEN  **AUS GIFHORN UND DER REGION**
FINDEN SIE AUF ALLER-ZEITUNG.DE

Steinriedendamm 15 • 38108 Braunschweig • Termin nach Vereinbarung
TEPPICHHAUS SCHULZ
• Reinigung • Reparatur • Verkauf

3 Teppiche waschen und nur 2 bezahlen! **kostenloser Hol- & Bringservice im Umkreis von 200 Kilometer** **Aktion ist gültig bis zum 17.10.2025**

Wäsche ab 8,90 € pro m²

35 % RABATT auf alle Reparaturen

7 % Rentnerrabatt

• Handwäsche nach persischer Methode
• Entfernung von Flecken und Verfärbungen
• Seidenglanzwäsche
• Rückfettungs-Imprägnierung
• Schonende Biowäsche
• Motten- und Milbenbeseitigung
• Fransen werden erneuert
• Kantenreparatur
• Wir schmalern und kürzen Ihren Teppich
• Teppich Restauration jeglicher Art

0531 / 22 43 61 69 oder 0178 / 466 88 78
Inh. R.Weiß

ANZEIGE

Ist Ihr Teppich beschädigt? Oder nicht ganz sauber?

Damit es in der aktuellen Jahreszeit gemütlich wird in den eigenen vier Wänden, sollten Teppiche ein schönes Bild abgeben. Beim Teppichhaus Schulz sorgen Teppichmeisterwäscher und -knüpfer aus namhaften Manufakturen für Sauberkeit. „Denn die traditionelle persische Wäsche ist eine Kunst für sich“, sagt Robert Weiß, der als Experte für die Kunden zur Verfügung steht. Das Teppichunternehmen hat sich speziell auf Wäsche und Reparatur von hochwertigen und antiken Teppichen spezialisiert. „Zum Werterhalt eines Teppichs ist eine fachgerechte Wäsche im Abstand von etwa fünf bis sieben Jahren notwendig, denn Schmutz, Staub, Milben und mikrobiologische Belastungen schaden nicht nur dem guten Stück, sondern auch der Gesundheit“, sagt Robert Weiß.



per Hand und einer speziellen Bürste. Danach tragen die Profis Lanolin auf – ähnlich wie bei einer Haarkur. Entsprechend wird das Mittel wieder herausgespült.

Auch die Rückseite des Teppichs wird gewaschen. „Bei den meisten Anbietern ist das nicht üblich“, sagt Robert Weiß. Zu guter Letzt kommt das edle Knüpfwerk in eine Trockenkammer bei 45 Grad. „Höhere Temperaturen dürfen nicht sein, sonst verlaufen die Farben“. Nach dem Trocknen wird der Teppich gebügelt und gekämmt. „Der Flor muss ja wieder eine Richtung haben“, sagt der Experte. Damit das kostbare Stück nach der Reinigung wieder aussieht wie neu, wird es auf Flecken untersucht. Auch Reparaturen jeglicher Art an Teppichen werden fachgerecht durchgeführt. Ein kostenfreier Hol- und Bringdienst im Umkreis von 200 Kilometern gehört dabei selbstverständlich zum Rundumservice – natürlich geschützt und kontaktlos.

Damit die Teppiche nach der Wäsche in neuem Glanz erstrahlen, empfiehlt der Geschäftsführer die sogenannte „Rückfettung“. Die Wolle habe zwar einen natürlichen Fettgehalt, der gegen Schmutz resistent macht, die Faser elastisch hält und für brillante Farben sorgt. „Aber durch Temperaturschwankungen und Sonneneinstrahlung wird das Fett mit der Zeit trocken. Die Wolle wird stumpf und fängt an zu brechen“, so der Experte. Deshalb werden die Teppiche zunächst geklopft, damit scharfkantige Teilchen herausfallen. Anschließend wäscht man die Teppiche gründlich

Kunden können auch Teppiche kaufen. Das Angebot reicht von edlen klassischen bis zu Designer-Teppichen. Jetzt anrufen und Termin sichern!

Kontakt: Teppichhaus Schulz
Reinigung – Reparatur – Verkauf
Steinriedendamm 15 – 38108 Braunschweig
Tel. 0531 / 22 43 61 69 oder 0178 / 466 88 78
Termin nach telefonischer Vereinbarung